

# EA2 - Halbautomat **EUROTAPER**

Halbautomat Papier-Klebestreifen-Spender  
Für zwei einstellbare unterschiedliche Längen



**Bedienungsanleitung**  
mit Detailzeichnungen und Ersatzteilliste

© Copyright 2008 by SCHNEIDER Elektronik GmbH

61449 Steinbach

Germany

Übersetzung, Vervielfältigung, andere Verwendung usw.

- auch auszugsweise - sind nur mit unserer ausdrücklichen

Genehmigung zulässig.

Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten.

Stand: 01.02.2008

Willkommen im Kreis der rationellen Verpacker.

Bei richtiger Bedienung, sorgfältiger und regelmäßiger Reinigung wird der **EA2-EUROTAPER** lange Zeit zuverlässig arbeiten und Ihre Verpackungsarbeiten wesentlich erleichtern und rationalisieren.

#### SICHERHEITS-HINWEISE



- Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Gerät erstmalig in Betrieb nehmen.
- Lassen Sie Reparaturarbeiten nur vom Hersteller ausführen.
- Für Reparaturarbeiten sollte das Gerät an den Hersteller nur im Originalkarton mit den Original-Verpackungseinsätzen gesendet werden.

- Bei Erscheinen des Symbols **ACHTUNG** empfehlen wir besondere Beachtung des erklärenden Textes bzw. der Hinweise.



#### BETRIEBS-SICHERHEIT

- Bei Transport, Versand oder Lagerung immer Wasserflasche und Wasserkasten komplett entleeren.



- Stellen Sie das Gerät nur in einem trockenen Raum auf einer festen, **ebenen** Tischfläche auf.

- Die **bestimmungsgemäße Verwendung** des Gerätes **EA2-EUROTAPER** ist ausschließlich das Ablängen und Anfeuchten von feuchtklebenden Papierklebestreifen bis zu einer Rollenbreite von 100mm.

#### KLEBESTREIFEN

Bitte verarbeiten Sie ausschließlich feuchtklebende Papierklebestreifen von 40g/m<sup>2</sup> bis zu faserverstärkten Qualitäten von max. 250g/m<sup>2</sup>.

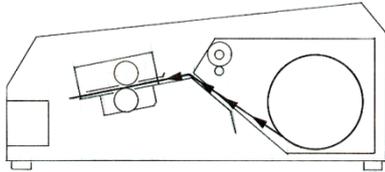
**INHALTSVERZEICHNIS**

	Seite
<b>1.0 WISSENSWERTES ZUR EINFÜHRUNG . . . .</b>	<b>2</b>
<b>1.1 INHALTSVERZEICHNIS . . . . .</b>	<b>3</b>
<b>2.0 INBETRIEBNAHME . . . . .</b>	<b>4</b>
<b>3.0 WASSERKASTEN . . . . .</b>	<b>5</b>
<b>4.0 BEFEUCHTUNGSSTÄRKE . . . . .</b>	<b>6</b>
<b>5.0 BEDIENUNG . . . . .</b>	<b>7</b>
5.1 Ausgabe einzelner Streifen mit gleicher Länge. . . . .	7
5.2 Ausgabe einzelner Streifen mit unterschiedlicher Länge . . . . .	7
5.3 Streifenlänge über 100cm . . . . .	7
5.4 Streifenausgabe mit zwei unterschiedlich einstellbaren Längen . . . . .	8
<b>6.0 WARTUNG UND REINIGUNG . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>7.0 DETAILZEICHNUNG MECHANIK . . . . .</b>	<b>10</b>
<b>8.0 ERSATZTEILLISTE . . . . .</b>	<b>11</b>
<b>9.0 HINWEISE . . . . .</b>	<b>12</b>
<b>10.0 TECHNISCHE DATEN . . . . .</b>	<b>13</b>

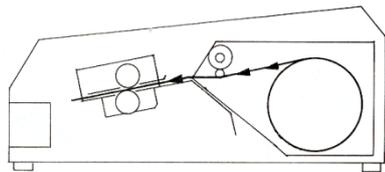


## INBETRIEBNAHME

Abb.1



Gummierung außen



Gummierung innen

1. Wasserflasche links am Gerät entnehmen und mit Wasser füllen.
2. Vor dem Einsetzen in die Halterung die Wasserflaschenöffnung mit Daumen oder Zeigefinger verschließen, Flasche umdrehen und mit der Öffnung im Wasserkasten in die Halterung einhängen.
3. Öffnung freigeben. Das Anfeuchtwasser läuft in den Wasserkasten. Der Wasserstand reguliert sich automatisch und ist auf drei verschiedene Höhen einstellbar (je nach gewünschter Befeuchtungstärke).  
Dazu legen Sie die entsprechende Stufe an der Öffnung der Wasserflasche auf den hinteren Rand des Wasserkastens auf. Der Wasserstand wird dann automatisch bis zur vollständigen Entleerung der Wasserflasche nachreguliert.
4. Fünf Minuten warten, bis der Pinsel ausreichend eingeweicht ist. Um den Einweichprozeß des Pinsels zu beschleunigen, mit der Hand die Pinselborsten mehrfach andrücken. Danach die Hände gut abtrocknen.
5. Naßkleberolle einsetzen und etwa **3mm Spiel** zwischen den Trennblechen und der Kleberolle einstellen.
6. Pappstreifen (Transportsicherung) zwischen Andruckrolle und Beschwerungsblech entfernen.
7. Den Anfang des Klebestreifens gerade abschneiden und **UNTER** (Gummierung außen) der vorderen Abrollachse (**siehe Abb.1**) hindurchziehen. Dann ca. 5cm unter das Beschwerungsblech schieben. Durch das Sichtloch der Messerwippe sehen Sie jetzt den Klebestreifen. Den Klebestreifen bis zum Messer vorschieben.
8. Den Handhebel so weit nach vorne ziehen, bis der Klebestreifen gut sichtbar erscheint.
9. Den Handhebel loslassen. Er schnellst automatisch zurück in die Grundstellung und der Klebestreifen wird dabei abgeschnitten.
10. Den gespendeten Klebestreifen entnehmen.
11. Fertig. Das Gerät ist nun betriebsbereit.



## WASSERKASTEN

Für Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist der Wasserkasten aus der Halterung zu entnehmen.

### 1. Wasserkasten entnehmen:

Vor Entnahme des Wasserkastens zuerst die Wasserflasche aus der Halterung nehmen. Dabei die Wasserflaschenöffnung mittels Daumen oder Zeigefinger fest verschließen.

Griffleiste (vorn unten am Gerät) mit einer Hand kräftig nach unten drücken und damit den Wasserkasten entriegeln. Gleichzeitig mit der anderen Hand den Wasserkasten nach vorn aus der Führung herausziehen.

### 2. Wasserkasten einsetzen:

Beim Wiedereinsetzen wird mit dem Wasserkasten zunächst die Halterung niedergedrückt. Den Wasserkasten dann in der Führung kräftig mit beiden Daumen so weit nach hinten schieben, bis die Halterung einrastet.

## WASSERFLASCHE

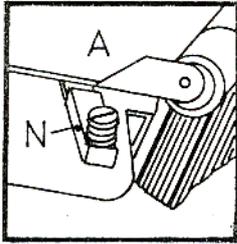
Beim Einsetzen der mit Wasser gefüllten Wasserflasche in den Wasserkasten, diese nicht über das Gerät halten. Die Wasserflasche seitlich in den linken Wasserflaschenhalter einhängen und die Wasserflaschenöffnung mit dem Daumen oder Zeigefinger fest verschließen. Nun die Wasserflaschenöffnung in den Wasserkasten einführen. Jetzt erst die Wasserflaschenöffnung freigeben. Der Wasserkasten befüllt sich nun automatisch.

Die an der Wasserflaschenöffnung befindliche treppenförmige Auflage bestimmt den Wasserstand im Wasserkasten. Bei ungenügender Klebestreifenbefeuchtung immer die höchste Wasserstandeinstellung wählen (1. Treppenaufgabe auf Wasserkastenrand legen).



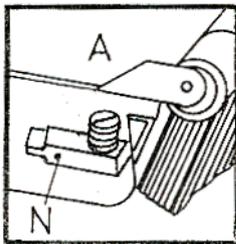
## BEFEUCHTUNGSSTÄRKE

Je nach Klebestreifenqualität kann die Befeuchtungsstärke in drei verschiedenen Stufen eingestellt werden.



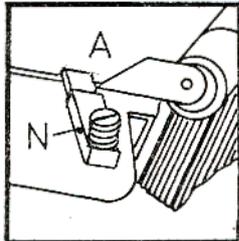
### Stufe 1:

**bei 40-50g/m<sup>2</sup> Klebestreifenqualitäten.** Einstellnocken N **unter** das Führungsblech A schwenken, so daß nur die Andruckrollen den Pinsel berühren.



### Stufe 2:

**bei 60-90g/m<sup>2</sup> Klebestreifenqualitäten.** Einstellnocken N nach **hinten** gerichtet. Das Führungsblech A hat nun freies Spiel und ruht mit eigenem Gewicht auf dem Pinsel.



### Stufe 3:

**bei über 100g/m<sup>2</sup> Klebestreifenqualitäten.** Führungsblech A mit Einstellnocken N von oben nach unten an den Pinsel pressen. Hierzu Einstellnocken **über** das Führungsblech stellen.



**BEDIENUNG****5.1 Ausgabe einzelner Streifen  
mit gleicher Länge**

Gewünschte Länge der Klebestreifen auf der Skala mittels des verstellbaren Endanschlags einstellen. Die Rändelmutter des Endanschlags wird dazu leicht gelöst und der Anschlag an die gewünschte Position geschoben. Nun wird die Rändelmutter wieder festgeschraubt.

Durch gleichmäßiges Ziehen des Handhebels bis zum Anschlag, wird die gewünschte Streifenlänge gespendet.

Nach Loslassen des Handhebels schnellst dieser automatisch in die Grundstellung zurück und der Klebestreifen wird gleichzeitig längengenau abgeschnitten.

Der Klebestreifen ist nun verarbeitungsfertig angefeuchtet und abgelängt und kann entnommen werden.

**5.2 Ausgabe einzelner Streifen  
mit unterschiedlicher Länge**

Anschlag auf die Endposition schieben. Die Rändelmutter des Endanschlags wird dazu leicht gelöst und der Anschlag an die Endposition der Skala geschoben. Nun wird die Rändelmutter wieder festgeschraubt.

Durch gleichmäßiges Ziehen des Handhebels bis zum Skalenstrich wird die gewünschte Streifenlänge gespendet.

Die Zahlen auf der Skala geben die Streifenlänge in cm an.

Nach Loslassen des Handhebels schnellst dieser automatisch in die Grundstellung zurück und der Klebestreifen wird gleichzeitig längengenau abgeschnitten.

Der Klebestreifen ist nun verarbeitungsfertig angefeuchtet und abgelängt und kann entnommen werden.

**5.3 Streifenlängen über 100cm**

Werden Streifenlängen über 100cm gewünscht, so ist der Handhebel bis zum Skalenstrich 100 durchzuziehen. Nun darf der Handhebel allerdings nicht losgelassen werden, sondern muß in der Hand kontrolliert bis zum Skalenstrich 10 zurückgeführt werden. Dadurch wird der Schneidevorgang nicht ausgelöst. Ein erneutes Vorziehen des Handhebels verlängert den gespendeten Streifen um den entsprechenden Wert. Mit dieser Methode können lange Streifen gespendet werden.

#### 5.4 Streifenausgabe mit zwei unterschiedlich einstellbaren Längen

Der als Zubehör erhältliche verstellbare Kugelanschlag dient als zweiter Anschlag für die kürzere von zwei unterschiedlich einstellbaren Längen.

Den Kugelanschlag auf die erste (kürzere) Streifenlänge einstellen. Den verstellbaren Endanschlag auf die zweite (längere) Streifenlänge einstellen. Dazu die Rändelmutter des entsprechenden Anschlags leicht lösen und an die gewünschte Position der Skala schieben. Nun wird die Rändelmutter wieder festgeschraubt.

Durch gleichmäßiges Ziehen des Handhebels bis zum Kugelanschlag wird die gewünschte kürzere Streifenlänge gespendet.

Nach Loslassen des Handhebels schnellst dieser automatisch in die Grundstellung zurück und der Klebestreifen wird gleichzeitig längengenau abgeschnitten.

Der Klebestreifen ist nun verarbeitungsfertig angefeuchtet und abgelängt und kann entnommen werden.

Die zweite Streifenlänge wird gespendet, indem der Handhebel nach vorne unter gleichzeitigem Druck nach links (**zum Gerät hin**) an dem Kugelanschlag vorbei geführt wird bis der Endanschlag erreicht ist.

Der Handhebel wird nun in der Hand kontrolliert bis zur Grundstellung, am Kugelanschlag vorbei, zurückgeführt und der Klebestreifen wird gleichzeitig längengenau abgeschnitten.

Der Klebestreifen ist nun verarbeitungsfertig angefeuchtet und abgelängt und kann entnommen werden.

## WARTUNG UND REINIGUNG

**Wasserkasten und Pinsel sollten mindestens einmal wöchentlich gereinigt werden.**

Vor **Entnahme des Wasserkastens** zuerst die Wasserflasche aus der Halterung nehmen. Dabei die Wasserflaschenöffnung mittels Daumen oder Zeigefinger verschließen.

Griffleiste (vorn unten am Gerät) mit einer Hand kräftig nach unten drücken und damit den Wasserkasten entriegeln.  
Gleichzeitig mit der anderen Hand den Wasserkasten nach vorn aus der Führung herausziehen.

Beim **Wiedereinsetzen** wird mit dem Wasserkasten zunächst die Halterung niedergedrückt. Den Wasserkasten dann in der Führung kräftig mit beiden Daumen soweit nach hinten schieben, bis die Halterung einrastet.

**Eventuelle Klebstoffrückstände auf den Rollen der Anfeucht-  
vorrichtung sind mit einem leicht angefeuchteten Tuch zu entfernen.**

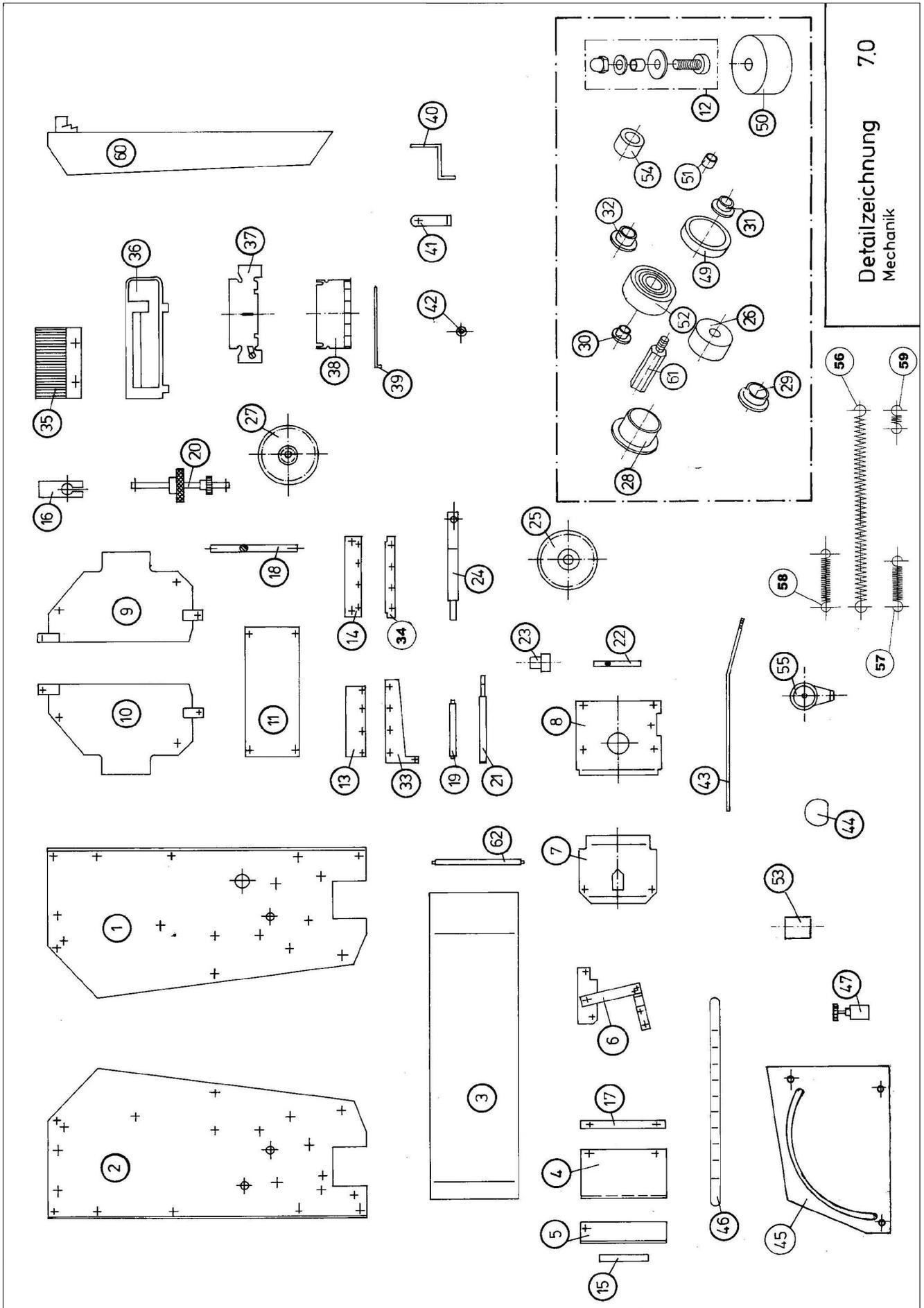
Papierrückstände an Bandführung oder Messer durch leichtes Ausblasen oder mit einem sauberen Pinsel entfernen.

Bei Klebestreifenstau notfalls den Wasserkasten entnehmen,  
Fehlerursache entfernen und Wasserkasten wieder einsetzen.

Vor dem Einsetzen des Beschwerungsblechs muss ebenfalls die Schneidwippe vorher nach vorne heruntergedückt werden.

**VORSICHT BEI ARBEITEN AM MESSER!**

Das Schneidmesser ist sehr scharf. Bei Arbeiten an der Schneidvorrichtung die Hände entsprechend schützen.



POS.	BENENNUNG	EDV-NR.	POS.	BENENNUNG	EDV-NR.
1	Seitenwand rechts	EA2-1001	44	Kugelknopf 40xM10 DIN 319 NOR 10230	EA2-1351
2	Seitenwand links	EA2-1002	45	Verkleidung Bedienhebel	EA2-1011
3	Deckel	EA2-1003	46	Skala	EA2-1305
4	Wasserkastenaufgabe	EA2-1004	47	Anschlagbolzen, komplett	EA2-2004
5	Wasserkastenhalter	EA2-1005	48	frei	
6	Obermesserführung, komplett	EA2-2001	49	Distanzscheibe für Lager	EA2-1303
7	Beschwerungsblech	EL5-1010	50	Gummifuß 25mm	EL3-1112
8	Schneidisch	EA2-1007	51	Büchse 6x0,5x5mm NOR10280	EA2-1352
9	Trennblech, rechts	EL3-1420	52	Gummiauflage für Deckel	EL5-1305
10	Trennblech, links	EL3-1410	53	Gummianschlag	EA2-1013
11	Bodenblech	EA2-1010	54	Gummistellring	EA-1450A
12	Befestigungssatz Gummifuß	EL3-1113	55	Rückholfederführung	EA1-9211
13	Obermesserhalter	EL5-1103	56	Rückholfeder	EA1-9212
14	Messerplatte	EL5-1104	57	Zugfeder für Andruck	EA2-1308
15	Vierkantgriff	EL5-1109	58	Zugfeder für Messer	EL3-1656
16	Auslösehebel	EA2-1101	59	Zugfeder, Wasserkastenaufbl.	EA2-1307
17	Traverse, Wasserkastenaufbl.	EA2-1102	60	Wasserflasche	EA1-9421
18	Traverse	EA-1301	61	Distanzbolzen M4x25 NOR10030	EA2-1354
19	Welle, Papierrolle	EL3-1421	62	Anschlag Deckel	EA2-1203
20	Transportwelle, komplett	EA1-2400			
21	Achse	EA-3101			
22	Andruckwelle	EL5-1202			
23	Andruckrolle	EA2-1302			
24	Antriebsachse	EA2-1201			
25	Baugruppe Freilauf	EA2-2002			
26	Auslöserolle	EA2-1301			
27	Zwischenrad	EA1-2310			
28	Gleitlager GFM-1618-12	EA2-1205			
29	Gleitlager GFM-101216-06	EL5-1309			
30	Gleitlager GFM-0507-05 NOR10235	EA2-1350			
31	Gleitlager GFM-0608-04	EL5-1308			
32	Gleitlager GFM-0810-05	EL5-1310			
33	Obermesser	EA-5202			
34	Untermesser	EA-5104			
35	Pinsel	EA1-9412			
36	Wasserkasten	EA1-9411			
37	Anfeuchttisch, komplett	EA1-3210			
38	Führungsblech, komplett	EL5-2006			
39	Achse 3mm	EA-7205			
40	Halter	EA1-9422			
41	Klemmstück	EA1-9423			
42	Karr.-Scheibe 15x5x1,5	EA1-9424			
43	Hebel	EA2-1204			

## HINWEISE



Reparaturarbeiten sollen ausschließlich vom Hersteller ausgeführt werden.

Muß das Gerät zur Reinigung oder Wartung auf die Seite gelegt werden, so sind unbedingt **VORHER** Wasserflasche und Wasserkasten zu entfernen. Für direkte oder indirekte Schäden, die durch eingedrungenes Wasser verursacht werden, haften weder Hersteller noch Verkäufer.



**TECHNISCHE DATEN**

<b>Wasservorrat</b>	1250ml
<b>Betriebsbedingungen</b>	+ 5 ° C bis + 40 ° C, max. 80% Luftfeuchtigkeit
<b>Gewicht</b>	ca. 11,3 kp
<b>Abmessungen</b>	490mm x 250mm x 290mm
<b>Versandkarton</b>	520mm x 300mm x 330mm
<b>Verwendbare Klebestreifen</b>	Feuchtklebende Papierklebestreifen von 40g/m <sup>2</sup> bis zu faserverstärkten Qualitäten von max. 250g/m <sup>2</sup> .
<b>Max. Rollendurchmesser</b>	220 mm
<b>Max. Rollenbreite</b>	100 mm
<b>Einstellbare Streifenlängen</b>	Zwei separate Längen, jeweils von 10 cm bis 100 cm ,mittels Kugelanschlag (Option) und Endanschlag.  Beliebige Streifenlängen durch besondere Spendetechnik möglich.

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN**

